

Antikommunistische Zensur in Buchenwald? - Das geht gar nicht!

Ausgerechnet in Buchenwald verbot der Stiftungsrat der Gedenkstätte für den 17. Juli 2019 dem Internationalistischen Bündnis ein Gedenken zum 75. Jahrestag der Ermordung des KPD-Führers Ernst Thälmann. Fortschrittliche Kräfte und Kommunisten sollten nicht einem großen Kommunisten gedenken dürfen. Und das in dem Konzentrationslager, dass sich unter Leitung des illegalen Lagerkomitees selbst befreit hat. Kommunisten verschiedener Länder waren bei der Selbstbefreiung führend. Dieser heldenhafte und erfolgreiche Widerstand wird heute von der Gedenkstättenleitung in Frage gestellt! Ihre Staatsreligion ist der Antikommunismus!

Die offensive Antwort des internationalistischen Bündnisses auf Unterdrückung und Zensur war die Durchsetzung einer Kranzniederlegung, einer würdigen Gedenkfeier auf dem Buchenwaldplatz in Weimar und eine beeindruckende Protestdemonstration durch Weimar mit über 700 Teilnehmern.

Am 26. Juli 2022 finden nun, drei Jahre später, **drei Prozesse vor dem Verwaltungsgericht Weimar** statt:

Um **13.00 Uhr geht es los**: Klage wegen Zutrittsrecht zur Durchführung von Gedenkführungen, danach Klage gegen das Verbot einer Kranzniederlegung für Ernst Thälmann in Buchenwald und Klage gegen das Verbot einer Kundgebung zum Gedenken an die Selbstbefreiung

Aus diesem Anlass führen das Internationalistische Bündnis und die MLPD am 26. Juli eine **Kundgebung um 12.15 Uhr vor dem Gericht** (Jenaer Str. 2a) durch.

Es folgt ab **15.30** eine **Protestkundgebung auf dem Theaterplatz: "Die Lehre aus der Geschichte - aktiver Widerstand gegen einen Dritten Weltkrieg"**



17. Juli 2019: Gedenkveranstaltung auf dem Buchenplatz in Weimar

Ernst Thälmann war ein Vorkämpfer der Einheitsfront gegen Hitler-Faschismus und Krieg. Es war vor allem das Verdienst der Roten Armee, dass Europa vom Faschismus befreit wurde. Diese Lehren aus der Geschichte sind hoch aktuell:

Heute, angesichts einer eskalierenden Weltkriegsgefahr muss erneut eine internationale Front gegen Imperialismus, Faschismus und einen Dritten Weltkrieg aufgebaut werden.

Wir brauchen eine neue Friedensbewegung, einen aktiven **Widerstand gegen alle Kriegstreiber** – gegen das aggressive neuimperialistische Russland, gegen die USA/NATO, gegen die reaktionäre ukrainische Selenskyj-Regierung. Kampf der Aufrüstung Deutschlands und der Wende der rot-grünen Regierung zu einer aggressiven Außenpolitik! Die grundlegende Antwort auf **die offene Weltkrise des imperialistischen Weltsystems** liegt in der **Vorbereitung und Durchführung der internationalen, sozialistischen Revolution!**



Foto_ Rudolf Klein, Schoden / CC BY-SA 3.0



Internationalistisches
Bündnis

Member of
ICOR

MLPD
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands